

20.05.2021

Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen

Zentralklinikum - Beauftragung Leistungen Ausschreibungsplaner

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Planungs- und Bauausschuss Klinikum	08.06.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses nehmen die Ausführungen zur Kenntnis. Eine Beschlussempfehlung wird in der Sitzung unterbreitet.

Sachverhalt:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 09.12.2020 das Partnering-Verfahren als Verfahren für die Abwicklung von Planung und Bau des Zentralklinikums beschlossen. Entsprechend diesem Beschluss wurde die Anwaltskanzlei Menold Bezler sowie Drees & Sommer als Kooperationspartner mit der Konzeption einer europaweiten Ausschreibung in Form eines Partnering-Verfahrens für die Planung und schlüsselfertige bauliche Realisierung des Neubaus des Zentralklinikums am Standort Albruck beauftragt.

In einem ersten Schritt auf dem Weg zur Auswahl eines zuverlässigen, fachlich geeigneten und wirtschaftlich leistungsfähigen Partners für die Erbringung der Planungs- und Bauleistungen wurde Mitte Mai 2021 der Teilnahmewettbewerb eröffnet. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs, der voraussichtlich im 4. Quartal 2021 abgeschlossen sein wird, erfolgt die Angebots- und Verhandlungsphase mit maximal vier ausgewählten Bietern.

Zur Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Grundlage für das europaweite Ausschreibungsverfahren sind zudem die Leistungen eines Ausschreibungsplaners erforderlich.

Vergabe von Leistungen eines Ausschreibungsplaners:

Der Ausschreibungsplaner erstellt die technischen Vergabeunterlagen, d. h. die funktionale Leistungsbeschreibung, und begleitet das Partnering-Verfahren bis zum Abschluss der Angebots- und Verhandlungsphase, voraussichtlich bis Ende 2022.

Die funktionale Leistungsbeschreibung ist Grundlage für die Auswahl eines geeigneten Realisierungspartners für Planung und Bau des Klinikums und definiert funktionale und konzeptionelle Vorgaben für das Klinikum. Insbesondere im Partnering-Verfahren kommt der funktionalen Leistungsbeschreibung eine bedeutende Rolle zu, da ein Generalübernehmer auf dieser Grundlage einen Pauschalpreis für die Planung sowie einen Maximalpreis für die Errichtung des Klinikums kalkuliert.

Da der Schwellenwert für die Leistungen des Ausschreibungsplaners überschritten wird, ist eine EU-weite Ausschreibung notwendig. Es handelt sich dabei um ein 2-stufiges Vergabeverfahren mit Teilnahmewettbewerb und anschließendem Verhandlungsverfahren.

Die finalen Angebote liegen erst Ende Mai vor, so dass eine Auswertung bis zum Versandzeitpunkt noch nicht erfolgen konnte. Über das Ergebnis der Ausschreibung wird in der Sitzung berichtet.

Weiteres Vorgehen:

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses nehmen die Ausführungen zur Kenntnis. Eine Beschlussempfehlung wird in der Sitzung unterbreitet.

Finanzierung:

Die Finanzierung ist im Haushalt 2021 im Rahmen des Neubauvorhabens vorgesehen.

